

## Madrigal

5  
Ich und du, ich und du, ich und du, ich und  
Den und den, den und den, den und den, den und den, den und

10  
du, ich und du seind die al - ler schön - sten zwu, seind die  
den, den und den hält man für die schön - sten zween, hält man

15  
al - - ler - schön - sten zwu, seind die al - - -  
für - - - die schön - sten zween, hält man für - - -

20  
- ler - schön - - - - sten zwu. Drum ha - ben wir so gar kein  
- die schön - - - - sten zween. Drum wol - len wir zu ih - nen

25  
Ruh, drum ha - ben wir so gar kein Ruh, drum ha - ben wir so gar kein Ruh, drum ha - ben  
gehn, drum wol - len wir zu ih - nen gehn, drum wol - len wir zu ih - nen gehn, drum wol - len

wir so gar kein Ruh, drum ha - ben wir - - - so gar kein Ruh, ein  
wir zu ih - nen gehn, drum wol - len wir - - - zu ih - nen gehn und

30  
je - der will uns her - - - - zen, her -  
freund - lich mit ihn' scher - - - - zen, scher -

35  
- - - - zen, her - - - -  
- - - - zen, scher - - - -

40  
zen, her - - - - zen, her - - - -  
zen, scher - - - - zen, scher - - - -

45

zen, in Eh - ren mit uns scher - zen, in  
zen, in Eh - ren und von Her - zen, in

50

Eh - ren mit uns scher-zen, mit uns scher -  
Eh - ren und von Her - zen, und von Her -

55

zen.  
zen.

3. Das und das g'fällt den jungen Leuten baß,  
denn wenn man nur ohn' Unterlaß  
da sitzen soll und trauren,  
der Mensch kann's nicht ertauren.

4. So und so macht man die jungen Leute  
froh,  
wann sie beinander seind gar nah,  
als daß sie sollten sein getrennt,